

[fol. 178r]

Vmb erkhauffte 4 gestrickhte³⁵⁹ Gütter, fir
die Fenster im Stadel zalt dem Traderziecher³⁶⁰
a [...] ³⁶¹

2 fl. 10 kr.

Marxen Lechner für ~~Pad~~ Pögen- vnd Cambholz³⁶²
zu hauen vnd Fuehrlohn

2 fl.

Dem Milknecht Sebastian, so 6 Täg vnd
Nächt bej der Mill gewacht vnd dem Mil-
gewerckh beigeholffen zu 20 kr. bezalt

2 fl.

Item Benedikten Oschinger, so vnder wehrendem
Pau 43 Täg vnd Nächt gewacht, damit
sonderlich bej dem gehenden Zeüg kein Bosheit
verybt oder ichtwas enttragen worden, zu 12 kr.
vnd die ganze Zeit bezalt

8 fl. 36 kr.

Huius fl. 14 kr. 46

[fol. 178v]

Vorgedachtem Oschinger, so wegen Befirderung
der Läden vnd Preter vnd anders 3 Mal an
die Seeg nach Prun geschickht worden, Potn-
lohn bezalt

1 fl. 10 kr.

³⁵⁹ D.h. ein Gitter mit netzartigem Aufbau. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 19, Sp. 1574.

³⁶⁰ Es gab verschiedene Drahtzieher (Eisendrahtzieher, Messingdrahtzieher, Grob-Messingdrahtzieher usw. KRÜNTZ: Encyklopaedie, Bd. 9, S. 489-490).

³⁶¹ Hier wurde die Angabe der Herkunftsortes vom Schreiber vergessen.

³⁶² D.h. Holz für Kammern und Bögen. Das Kammrad, das erste – sehr große – Getrieberad einer Mühle; die Kammern (Zähne) waren meist aus Eschen- oder Weißbuchenholz. BEDAL: Mühlen und Müller, S. 43-44.